

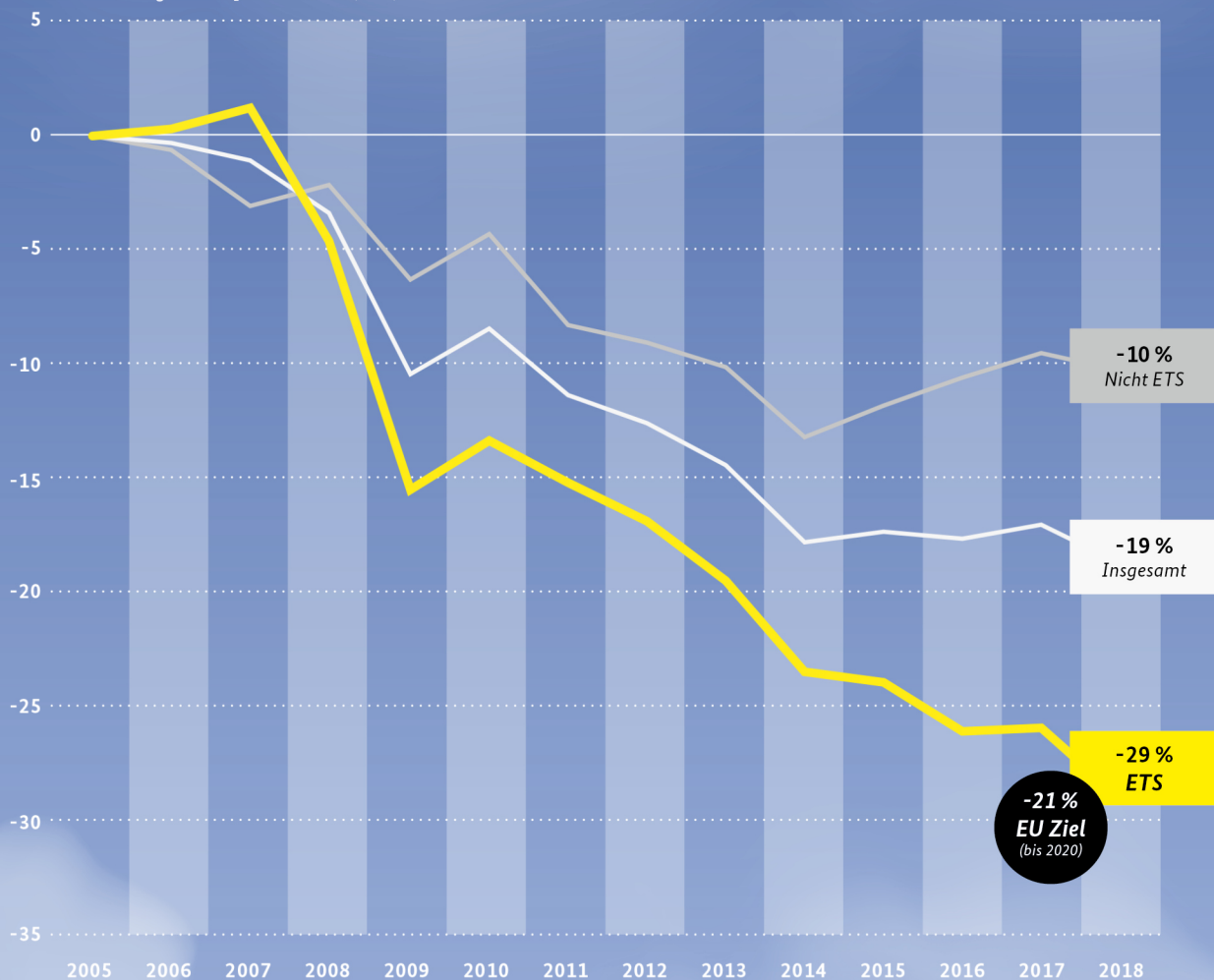


AUF EINEN BLICK

DER EMISSIONSHANDEL FUNKTIONIERT

**DIE VOM EUROPÄISCHEN EMISSIONSHANDEL ERFASTEN
CO₂-EMISSIONEN SIND DEUTLICH STÄRKER ZURÜCKGEGANGEN
ALS EMISSIONEN IN ANDEREN SEKTOREN.**

Der Europäische Emissionshandel (ETS) ist das zentrale Instrument der europäischen Klimapolitik. Er deckt die Energiewirtschaft und die energieintensiven Industrien ab und umfasst damit etwa 45% der gesamten europäischen Treibhausgasemissionen. Seit der Einführung des ETS in 2005 sind die CO₂-Emissionen in den betroffenen Bereichen um knapp 30% gesunken. Das Ziel der EU – eine Reduktion um 21% – wurde damit mehr als erreicht. Mit gerade einmal 10% fiel die Reduktion in den nicht durch den ETS abgedeckten Bereichen (z.B. Verkehr und Gebäude) deutlich geringer aus.

Entwicklung der CO₂-Emissionen (in %)

Quelle: Eurostat, European Environment Agency